

Umfrage mit unglaublichem Ergebnis:

Viele planen schon jetzt sich im Herbst für paar Tage "krankschreiben" zu lassen

Hamel/Hamburg (wbn). Viele Deutsche planen regelrecht sich im Herbst "krankschreiben" zu lassen! Unglaublich: Mehr als 200.000 Arbeitnehmer geben offen zu, es zu machen, „da es zu dieser Zeit weniger auffällt“, 93.039 wollen „ihrem Arbeitgeber eine auswischen“!

Noch sind die Temperaturen sommerlich, da planen bereits eine Million Deutsche (2,9% der Arbeitnehmer) sich im anstehenden Herbst und Winter einen „Sonderurlaub“ zu genehmigen: Sie wollen sich krankschreiben lassen. Weitere 686.505 (1,9%) sind noch am überlegen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen bevölkerungsrepräsentativen Umfrage des deutschen Börsenportals boersennews.de (360.000 Nutzer im Monat). Technischer Dienstleister war das bekannte Marktforschungsinstitut TNS Emnid. Boersennews.de errechnete einen volkswirtschaftlichen Schaden von bis zu 1,24 Mrd. Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Basis für die Hochrechnungen waren die in der Marktforschung üblichen 1.000 Befragten (Berufstätige). Die offensichtlichen Simulanten konnten zwischen vier „Begründungen“ für ihre geplante Krankschreibung wählen. So wollen 320.469 Deutsche sich im anstehenden Herbst oder Winter krankschreiben lassen, um sich „einem Konflikt in der Firma zu entziehen“. 292.902 Deutsche freuen sich schon auf ihren Sonderurlaub, da sie wissen, „zu dieser Zeit unabhängig von meinem Job immer Depressionen zu bekommen“. 213.646 geben offen zu, sich in der anstehenden dunklen nass-kalten Jahreszeit krankschreiben zu lassen, „weil es zu der Zeit weniger auffällt“. Und 93.039 sind so unverfroren, offen zuzugeben, eine Krankschreibung in den nächsten vier Monaten zu planen, „um meinem Arbeitgeber eine auszuwischen“. Zusätzlich zu den eine Million Krankschreibern kommen weitere 686.505 hinzu, die noch am überlegen sind (1,9% der Arbeitnehmer). Sie entschieden sich für die Antwort-Möglichkeit „weiß (noch) nicht/keine Angabe“. Wenig Hemmungen haben viele deutsche Arbeitnehmer auch, wenn es um den Umfang der Krankschreibungen geht. So wollen 713.301 Deutsche sich jetzt im Herbst und Winter für mindestens drei Tage krankschreiben lassen. 286.010 planen eine gute Woche Holiday auf dem heimischen Sofa. 668.505 wissen es noch nicht, für wie lange ihr Sonderurlaub andauern soll und überlegen noch... Betrachtet man die „Krankfeierer“ etwas genauer, so planen mehr Ostdeutsche (4,4%) sich im Herbst oder

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 15. September 2011 um 09:18 Uhr

Winter krankschreiben zu lassen als Westdeutsche (2,5%). Nach den Bildungsgraden untersucht, lässt sich sagen: Umso höher, desto mehr Skrupel vor dem „Blaumachen“.

Die meisten vorsätzlichen Krankschreiber stellen mit 2,3% die Volks- und Realschüler dar. Doch: Immerhin 2,2% der Akademiker und Arbeitnehmer mit Abitur planen ebenfalls eine „getürkte“ Krankheit. Unerfreulich für die Arbeitgeber ist ebenfalls: Vor allem unter 30-Jährige planen gerne längere Sonderauszeiten, 30- bis 39-Jährige reicht schon eine „Krankmeldung“ für drei Tage. Diplom-Psychologe Bernd Kielmann vom Hamburger Institut für Gruppendynamik und Systemprozesse Systema: „Die Studien-Ergebnisse sind nur die Spitze des Eisberges. Die Zahlen deuten einerseits auf ein zu geringes Unrechtsbewusstsein der Arbeitnehmer hin, andererseits sollten Arbeitgeber überlegen, ob in ihrer Firma vielleicht irgendwas nicht ganz rund läuft.“ Insgesamt sind in Deutschland 34,45 Mio. Menschen laut Statistischem Bundesamt abhängig beschäftigt.

Über börsennews.de: Börsennews.de (0,36 Mio. Unique User im Monat, Mai 2011) ist die unabhängige Informationsplattform für private und professionelle Anleger. Das Portal bietet umfassende Informationen zu Aktien, Fonds, ETFs, Währungen, Indizes, Rohstoffen und Zertifikaten. Eine Community rundet das Informationsangebot ab. Im Zentrum stehen aber verbrauchernahe Themen rund um Finanzen. Sämtliche Services von boersennews.de sind kostenfrei.